

**Marie Anna-Stiftung zur Unterstützung
kranker Kinder im Raum Basel**
Postfach 330, 4010 Basel
www.marie-anna-stiftung.ch



25. Jahresbericht des Stiftungsrates

Gesuche

Für das Jahr 2023 wurden auf Grund von Gesuchen Beiträge von insgesamt CHF 308'963.30 bewilligt.

Wie gewohnt gingen auch im Berichtsjahr die meisten Beiträge an Projekte des UKBB und der upk (für die Kinder- und Jugendpsychiatrische Klinik UPKKJ). Die Sozialdienste des UKBB resp. der UPKKJ erhielten für die Unterstützung bedürftiger Patientinnen und Patienten und ihrer Familien CHF 123'742.00 resp. CHF 13'563.30. Mit den Überträgen aus dem Vorjahr stand beiden Sozialdiensten der gewohnte Betrag (von CHF 200'000.- resp. CHF 25'000.00) zur Verfügung. Auch die allen Kindern und ihren Familien zugängliche Seelsorge am UKBB wurde im Berichtsjahr wieder unterstützt (CHF 20'000.00). Die Stiftung unterstützte zudem erneut das Radio JoJo, das erstmals im Jahre 2022 mit Kindern am UKBB auf Sendung ging und eine sehr gute Aufnahme fand (CHF 20'000.00). Der Verein BELOP für die Begleitung von Eltern während der Operation ihrer Kinder wurde auch im Berichtsjahr berücksichtigt (mit CHF 30'000.00). Durch einen grosszügigen Beitrag ermöglichte die Stiftung den Bau einer Velobox vor der Tagesklinik für Kinder der UPKKJ (CHF 27'923.70). Schliesslich leistete die Stiftung erneut einen Beitrag an das Projekt «UKBB tanzt» (CHF 5'000.00).

Unterstützt wurde das Projekt von IdéeSport, in Basel sonntags Turnhallen zu öffnen und so Kinder zu gesundheitsfördernder Bewegung und Spiel zu animieren (CHF 6'000.-). Das Basler Kurszentrum K5 erhielt einen Beitrag für das Projekt «Ganzheitliche Förderung benachteiligter Kleinkinder im K5» (CHF 15'000.-). Weitere Beiträge gingen an die Blue Cocktail Bar des Blauen Kreuzes (CHF 5'000.-) und an die verschiedenen Lager der Zölikids, die den an Zöliakie erkrankten Kindern und Jugendlichen immer schöne Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen (CHF 9'000.-).

Auch im Berichtsjahr wurden wieder Therapien von Kindern und Jugendlichen finanziert, für die zwar eine ärztliche Indikation besteht, deren Kosten aber weder von der Krankenkasse noch von der Invalidenversicherung oder einer sonstigen Stelle übernommen werden. Voraussetzung für eine Unterstützung durch die Stiftung ist immer, dass auch die Eltern nicht in der Lage sind, für die Kosten der Therapie aufzukommen.

Finanzielles

Im Jahr 2023 war der Ertrag (CHF 504'493.54) höher als der Aufwand (CHF 362'579.01). Die Vergabungen im 2023 beliefen sich auf CHF 308'963.30. Das Stiftungsvermögen beträgt per 31.12.2023 rund CHF 10 Mio.

Stiftungsrat

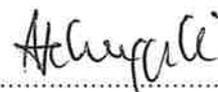
Der Stiftungsrat traf sich wie üblich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Die Zusammensetzung des Stiftungsrates blieb unverändert.

Basel, den 03. Juni 2024

Für den Stiftungsrat



.....
(Andreas Miescher,
Präsident des Stiftungsrates)



.....
(Andreas Schuppli,
Mitglied des Stiftungsrates)